
Grußwort



Die Beteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt ist in den vergangenen Jahrzehnten stetig gestiegen. Mittlerweile ist fast die Hälfte der Erwerbstätigen weiblich. Trotz dieser Fortschritte verdienen Frauen durchschnittlich jedoch weniger. Und obwohl Frauen heute mindestens so gut ausgebildet sind wie Männer, sind sie auf den höheren Stufen der Karriereleitern immer noch selten anzutreffen. In den Vorständen der DAX-200-Unternehmen sind sie lediglich zu 4 % vertreten, bei den DAX-30-Unternehmen wird eine geringfügig höhere Quote von knapp 8 % erreicht.

Eine wesentliche Hürde sind die Rekrutierungsmechanismen für Führungspersonal. Nach wie vor werden Spitzenpositionen innerhalb von Beziehungsgeflechten meist männlich dominierter Netzwerke vergeben. Auch die häufig noch vorhandenen Geschlechterstereotypen wirken sich auf Frauenkarrieren hemmend aus. So werden weiterhin tendenziell eher Männern Merkmale wie Kompetenz und Durchsetzungsfähigkeit zugeschrieben. Zudem ist auch die Vermutung einer möglichen Mutterschaft ein Wettbewerbsnachteil für Bewerberinnen auf Spitzenämter.

Wesentliche Voraussetzung für gerechte Chancen von Frauen auf eine Führungsposition ist eine unvoreingenommene, geschlechtersensible Personalauswahl und -beurteilung. Hier setzt das Vorhaben „Auswahl und Beurteilung von Führungskräften in Wissenschaft und Wirtschaft – Wie unterscheiden sich Männer und Frauen?“ an. Personalverantwortliche können mithilfe der Projektergebnisse erfahren, welche eigenen, auch unbewussten Voreinstellungen in der konkreten Personalauswahl Wirkung entfalten.

Die vorliegende Publikation stellt vielfältige Lösungsansätze zur Verbesserung der geschlechtergerechten Besetzung von Führungspositionen vor. Unternehmen und Organisationen, aber auch Frauen, die sich in den Wettbewerb um Spitzenpositionen einbringen wollen, bietet diese Veröffentlichung interessante und hilfreiche Erkenntnisse.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Auswahl von Männern und Frauen als Führungskräfte
Perspektiven aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und
Politik

Welppe, I.M.; Brosi, P.; Ritzenhöfer, L.; Schwarzmüller, T.
(Hrsg.)

2015, XX, 750 S. 23 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-09468-3